



2. ODDSET Fußball-Talk am 2. November im Le Royal Meridien

Die Liga kommt gewaltig – bleiben die Amateure auf der Strecke?

Der Hamburger Fußball-Verband und LOTTO Hamburg veranstalten zum zweiten Mal den ODDSET Fußball-Talk. Thema des 2. ODDSET Fußball-Talk ist: Die Liga kommt gewaltig – bleiben die Amateure auf der Strecke?

Wird die Schere zwischen Amateurfußball und Profifußball immer größer? Welche Chancen haben die „Kleinen“ noch? Was muss passieren, damit wieder ein Team des Hamburger Fußball-Verbandes den Sprung in die Regionalliga und die 3. Liga schaffen kann? Dies

und vieles mehr vor dem Hintergrund der erfolgten Spielklassen-Reform auf dem DFB-Bundestag am 21./22. Oktober in Essen soll mit Experten vor Experten besprochen werden. Die Moderatoren Dieter Matz (Sportredakteur beim Hamburger Abendblatt und häufiger Gast in den DSF-Talkrunden) und Carsten Byernetzki (Pressesprecher des Hamburger Fußball-Verbandes und ehemaliger Herausgeber der HH-Fußballzeitung FUSSBALLVORSCHAU) freuen sich auf illustre Gäste:

Helmut Schulte (Sportchef FC St. Pauli); Reenald Koch (Präsident Eintracht Norderstedt); Karl-Heinz Ehlers (Aufsichtsratsvorsitzender LOTTO Hamburg) Joachim Dipner (Spielausschuss-Vorsitzender Hamburger Fußball-Verband) und Frank Pagelsdorf (ehemaliger HSV-Trainer)

Der zweite ODDSET Fußball-Talk findet statt am Dienstag, 2. November 2010, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr. In der einmaligen Atmosphäre der OPUS-Lounge, der Bar im Hotel Le Royal Meridien (An



Frank Pagelsdorf (ehem. HSV-Trainer). Foto: Getschat

der Alster 52) soll mit geladenen Gästen wieder angeregt über die beliebteste Sportart der Deutschen, den Fußball diskutiert werden.



Reenald Koch (Präsident Eintracht Norderstedt). Foto: ABS



Karl-Heinz Ehlers (Aufsichtsratsvorsitzender LOTTO Hamburg). Foto: Getschat



Joachim Dipner (Spielausschuss-Vorsitzender HFV). Foto: Byernetzki



Helmut Schulte (Sportchef FC St. Pauli). Foto: ABS

Partner des



Verleihung des Uwe-Seeler-Preises 2010

Buchholz 08 und der SC Victoria wurden für Engagement im Jugendfußball geehrt

Der Uwe-Seeler Preis wurde vom Senat anlässlich des 50. Geburtstages des Hamburger Fußball-Idols 1986 gestiftet. Er ist mit 5.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung fand im Rahmen eines Senatsempfanges am 20.10.2010 um 16.00 Uhr in Anwesenheit des Namensgebers statt.

Nach dem Satzungszweck soll der Preis jedes Jahr an Fußballvereine verliehen werden, die sich um den Jugendfußball im Bereich des Breiten- und des Leistungssports besonders verdient gemacht haben. Als Preisträger kommen alle Vereine in Betracht, die im Hamburger Fußball-Verband e.V. organisiert sind. Dazu gehören auch Vereine, die ihren Sitz nicht in Hamburg haben.

Der Hamburger Innen-

senator Heino Vahldieck hob in seiner Laudatio den Stellenwert des Fußballs insgesamt heraus. „Fußballsport hat in den letzten Jahren in der gesamten Gesellschaft einen noch höheren Stellenwert erhalten. Denken Sie nur an die Euphorie anlässlich der letzten beiden Weltmeisterschaften.“ Besonders das Spielen in einer Mannschaft mit einem gemeinsamen Ziel, als Team Siege zu erringen aber darüber hinaus auch Niederlagen zu verkraften, seien besondere Merkmale des Fußballsports. Das Gemeinsame schließe auch das Thema Integration mit ein, welches in den Vereinen gelebte Praxis sei und dadurch Mannschaften mit Spielern unterschiedlicher Herkunft, Hautfarbe und Religion gemeinsam sportlich verbindet.



Von links: Peter von Appen, Rainer Hansen, Dirk Fischer, Heinz Joern, Christian Pothe, Uwe Seeler, Reinhard Beurmann, Heino Vahldieck, Dirk Rathke und Jens Bendixen-Stach. Foto: Gettschat

Der erste Preis ging an den TSV Buchholz von 1908 e.V. mit einem Preisgeld von 3.000 Euro.

Buchholz 08 ist einer der zwei Vereine, die aus Niedersachsen am Spiel-

betrieb des HFV teilnehmen. Der Verein hat gerade in den letzten Jahren gezeigt, dass kontinuierliche Jugendarbeit über viele Jahre die Zukunft der Fußball-Abteilung sichert. So profitiert auch die 1. Herren, die in der höchsten Hamburger Liga spielt und dort nicht nur leistungsmäßig, sondern auch durch den fünfmaligen Gewinn des „freundlich & fair-Preises“ auf sich aufmerksam machte. In der Mannschaft spielen 9 Spieler der Jahrgänge 84 bis 91, die bereits in der Jugend des Vereines gespielt haben. Buchholz 08 ist mit 15 Juniorenmannschaften (2 x A, 1 x B, 2 x C, 2 x D, 4 x E, 3 x F und 1 x F) und zwei Mädchenmannschaften (1 x C und 1 x E) im Spielbetrieb. In Anbetracht dessen, dass der Club sowohl die Vereine aus Hamburg und aus Niedersachsen als Konkurrenz im Umfeld hat, sind das sehr gute Zahlen.



Von links: Dirk Fischer, Uwe Seeler, Roger Stilz, Heino Vahldieck und Dr. Andreas Rohrbach

In der sich anschließenden Dankesrede betonte der stv. Jugendobmann vom TSV Buchholz 08 Andreas Rohrbach wie wichtig eine kontinuierliche Jugendarbeit ist. „Gerade in der heutigen Zeit, in der es immer schwerer wird, fußballbegeisterte Personen zu finden, die bereits in ihrer Freizeit und Geld in unsere jungen Fußballer zu investieren, ist so ein Preis eine große Motivation weiter vernünftige Jugendarbeit zu leisten“, führte Andreas Rohrbach aus. Das Preisgeld werde in die Verbesserung der Trainings- und Spielmöglichkeiten investiert.

Der zweite Preis ging an den SC Victoria Hamburg von 1895 e.V. mit einem Preisgeld von 2.000 Euro. Der SC Victoria ist ein Verein mit viel Tradition. Er hat im Juniorenbereich kontinuierlich über die letzten Jahre seine Mannschaften halten können. Betrachtet man die rückläufigen Geburtenzahlen, die Konkurrenz der umliegenden Vereine, wo gerade in Eimsbüttel eine hohe Vereinsdichte mit Fußball-Abteilungen herrscht und das hohe Angebot an anderen



Jugendfußballer beider Vereine mit Uwe Seeler mit Senator Heino Vahldieck. Foto: Gettschat

Freizeitangeboten in dem Stadtteil ist diese Arbeit sehr hoch zu bewerten. Roger Stilz (Fußball-Jugendleiter des SC Victoria) sagte: „Der Preis ist zum einen eine Bestätigung für das ganze Trainerteam und zum anderen ein Zeichen für die SCV-Jugendstiftung, dass sie ein gutes Projekt unterstützt. Es ist die Bestätigung, dass das Engagement der Fußball-

jugendabteilung nun auch außerhalb der Hoheluft wahrgenommen wird. Für mich persönlich ist es die Bestätigung, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist und dass wieder auf uns geschaut wird.“ Abschließend bemerkte Innensenator Vahldieck: „Ich habe großen Respekt vor den vielen Ehrenamtlichen in den Hamburger Vereinen, die es über-

haupt erst möglich machen, mit ihrem Engagement den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Ich danke Ihnen, sehr geehrte Vereinsvertreter, stellvertretend für alle, die ihre Freizeit dafür hergeben, Mädchen und Jungen in den Fußballvereinen zu trainieren und ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen.“

Foto: Gettschat



Strahlen für die gute Sache: Hamburgs Ehrenbürger Uwe Seeler und HfV-Präsident Dirk Fischer.

Foto: Gettschat



Übergabe der Urkunde an Buchholz 08 (v. li.): Dr. Andreas Rohrbach, Dirk Fischer und Heino Vahldieck.

40. DFB-Bundestag 21./22.10.2010

Hannelore Ratzeburg und Dirk Fischer wiedergewählt – Bundestag beschließt Reform der Spielklassen

Auf dem DFB-Bundestag wurden die Vertreter des Hamburger Fußball-Verbandes Hannelore Ratzeburg und Dirk Fischer einstimmig in ihren Ämtern wiedergewählt. Hannelore Ratzeburg bleibt DFB-Vizepräsidentin für Frauen- und Mädchenfußball und HFV-Präsident Dirk Fischer wurde in den DFB-Vorstand gewählt.

„Der HFV kann die Spielklassenreform gut mittragen!“ Zudem wurde auf dem 40. ordentlichen Bundestag des Deutschen Fußball-Bundes eine Reform der Spielklassen beschlossen worden. 223 der 255 stimmberechtigten Delegierten sprachen sich für den in Abstimmung mit dem Ligaverband formulierten Antrag des DFB-Präsidiums und damit für eine neue Spielklasse unterhalb der 3. Liga aus. Die notwendige Zweidrittel-Mehrheit wurde damit erreicht. Ab der Spielzeit 2012/13 entfällt demnach die dreigeteilte Regionalliga als bisherige 4. Spielklassenebene und de-

ren Betrieb als Aufgabe des DFB.

Als Unterbau zur 3. Liga sind in Trägerschaft der Regional- und Landesverbände als 4. Spielklassenebene fünf regionale Ligen (je eine für den Bereich der Regionalverbände Nord, Nordost und West, eine für den Be-

reich des Regionalverbandes Südwest gemeinsam mit den Landesverbänden Baden, Hessen, Südbaden und Württemberg, sowie eine für den Bereich des Landesverbandes Bayern) zu bilden. Die Qualifikation dafür soll in der Saison 2011/2012 ausgetragen wer-

den. Die regionale Liga Süd/Südwest (Regionalverband Südwest, Landesverbände Baden, Hessen, Südbaden, Württemberg) ist mit der doppelten Anzahl an Mannschaften an einer Aufstiegsrunde zur 3. Liga zu beteiligen als die übrigen Li-



Diskussion am Rande des DFB-Bundestages in Essen (v. li.): Thomas Zeißing (von hinten), Joachim Dipner, Karsten Marschner, Reinhard Kuhne und Dirk Fischer. Foto: Byernetzki

»Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genau so gut seine Uhr stehen lassen, um Zeit zu sparen.«
(Steve McKenzie)

Immer am Ball...
SPORT-MARKETING

HAMBURG
Volker Kuntze-Braack

Gählerstraße 5 · 22767 Hamburg · Telefon 040/439 34 42 · Fax 040/439 8186 · Mobil 0172/705 31 12

präsentiert zwei Heimspiele in einer Woche:

Altona 93 – Meiendorfer SV

Mittwoch, 03.11.2010, 19.30 Uhr, Adolf-Jäger-Kampfbahn

und **Altona 93 – SV Rugenbergen, So.**, 07.11.2010, 14.00 Uhr

Zweite Mannschaften der Lizenzvereine sind in den Ligen der 4. Spielklassenebene mit Aufstiegsrecht unbegrenzt teilnahmeberechtigt. Sollten in einer oder mehreren der neu gebildeten fünf regionalen Ligen der 4. Spielklassenebene mehr als sieben Zweite Mannschaften von Lizenzvereinen oder Tochtergesellschaften regional zuzuordnen sein, so sind so viele zweite Mannschaften anderen regiona-

len Ligen zuzuordnen, dass in keiner Liga die Zahl von sieben Zweiten Mannschaften überschritten wird.

Dr. Rainer Koch, DFB-Vizepräsident für Rechts- und Satzungsfragen, sagt: „Die Einheit des Fußballs muss gewahrt werden. Es gab drei Positionen: Die Position der Profis, die Position aufstrebender Klubs unterhalb der Profiklubs und die Position der Oberliga-Vereine. Die Reform

ist ein Kompromiss. Details müssen noch gefunden und einige Fragen weiter behandelt werden.“

HFV-Präsident Dirk Fischer erklärte: „Die vom DFB-Bundestag in Essen beschlossene Spielklassen-Strukturreform für die 4. Liga (Regional-Liga) kann vom Hamburger Fußball-Verband gut mitgetragen werden. Unseren Spitzenvereinen der Oberliga Hamburg wird es somit eher möglich sein, in einer

eigenen Liga des Norddeutschen Fußball-Verbandes, ihre sportliche Qualifikation durch Aufstieg in eine höhere Liga auch tatsächlich zu nutzen. Jetzt kommt es darauf an, die wirtschaftlichen und technischen Bedingungen für ein Lizenzierungsverfahren des NFV so maßvoll zu definieren, dass den Vereinen nicht wirtschaftlich unzumutbare Hürden in den Weg gestellt werden.“



Die HFV-Delegierten (hier v. li.) Volker Okun, Thomas Zeißing, Joachim Dipner und Reinhard Kuhne sagten "Ja" zur Spielklassen-Strukturreform.
Foto: Byernetzki



Würdevoll: Der 40. DFB-Bundestag in Essen.

Foto: Byernetzki

Versicherungstipp von marcel barrabas consulting

Riester-Rente – Vorsorge für's Alter mit Geschenken vom Staat

Haben Sie schon an Ihr Rentenalter gedacht? Was werden Sie noch aus der gesetzlichen Rentenversicherung bekommen? Es gibt immer weniger Beitragszahler, die dennoch die Aufgabe haben, künftig für immer mehr Rentner aufzukommen. Die gesetzliche Rente reicht heute für den einzelnen Rentner kaum aus. Um seinen individuellen Lebensstandard halten zu können, gibt es nur die Möglichkeit, diese Lücke durch private Vorsorge zu schließen.

Dabei kann die Riester-Rente aufgrund der staatlichen Förderung durch finanzielle Zulagen und Steuervorteile sehr von Interesse sein.



Sie können Ihre Riesterbeiträge bis zu 2.100 Euro steuerlich geltend machen.

Außerdem erhalten Sie bis zu 154 Euro Grundzulage und 185 Euro Kinderzulage für jedes kindergeldberechtigende Kind – und das Jahr für Jahr. Aber es geht noch attraktiver: Für jedes ab 2008 geborene Kind beträgt die Kinderzulage 300 Euro und für alle Riester-Sparer unter 25 Jahre gibt es zusätzlich zu ihrer Grundzulage 200 Euro Extra-Zulage. Diese Altersvorsorge ist zudem noch Hartz IV- und insolvenz sicher.

Die genannten Vorteile kombiniert mit einem leistungsstarken Versicherungspartner wie dem Volkswohl

Bund oder der Hanse Merkur garantiert Ihnen Ihr Auskommen im Rentenalter.

Von all diesen Vorteilen können Sie voll profitieren, wenn Sie 4 % Ihres letztjährigen Bruttojahreseinkommens im Jahr in eine Riester-Rente einzahlen.

Also, sprechen Sie mich an, denn auf so viele Geschenke vom Staat sollten Sie keinesfalls verzichten!

marcel barrabas consulting, Tel. 040/ 60 92 92 000



DAS DFB-MOBIL kommt!

Eine Aktion mit Mercedes-Benz

**Praxisnahe Trainingstipps &
Aktuelle DFB-Informationen vor Ort**



Mercedes-Benz



WEITERE INFORMATIONEN:

Hamburger Fußball-Verband e.V.
Jenfelder Allee 70 a-c
22043 Hamburg

Ansprechpartner: Herr Jussi Romppanen
E-Mail: j.romppanen@hfv.de
Internet: www.hfv.de

WWW.DFB.DE

COMMERZBANK 

Partner der
DFB-Qualifizierungsoffensive

Lehrgangstermine 2011 jetzt online

Förderung der Teamleiter-Ausbildung war ein voller Erfolg

Nach drei erfolgreichen Jahren läuft Ende 2010 die Förderung der Ausbildung zum Teamleiter Kinder/Jugend aus den Überschüssen der WM 2006 aus. 2007 hatte das Präsidium des HFV beschlossen, einen Teil des Geldes, das der Verband vom DFB als Anteil an den Überschüssen der FIFA Fußball WM 2006 in Deutschland erhalten hatte, für die Förderung der Lizenzausbildung im HFV zu nutzen. Für die Jahre 2008, 2009 und 2010 wurden insgesamt EUR 21.000,- zur Verfügung gestellt, um die Lehrgangsgebühren für die Teamleiterschulung im Kinder- und Jugendbereich um die Hälfte zu senken und so auch die Vereine im Hamburger Fußball-Verband an dem Ergebnis der erfolgreichen Weltmeisterschaft direkt zu beteiligen.

Der Vorsitzende des Verbands-Lehrausschusses Frank Richter sagt: „Diese Maßnahme war ein voller Erfolg. Wir haben in den letzten drei Jahren hierdurch insgesamt 349 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Teamleitern im Kinder- und Jugendbereich ausbilden können, die ihr frisch erworbenes Wissen in die Jugendarbeit ihrer Vereine einbringen. Eine deutliche Steigerung zu den Vorjahren.“

Nachdem die auf drei Jahre befristete Förderung ausgelaufen ist, werden für den Teamleiterlehrgang ab 2011 wieder die regulären Lehrgangs-

gebühren in Höhe von EUR 150,- erhoben.

Auch im Bereich des Basislehrgangs wird es 2011 Veränderungen geben. Das Programm wird um das Modul „Integration im Verein“ erweitert, um insbesondere die interkulturelle Kompetenz zu fördern. Aufgrund des dadurch bedingten Mehraufwands müssen die Lehrgangsgebühren für die Basisausbildung ab 2011 leider auf EUR 100,- angehoben werden. Eine weitere Veränderung ist die Einführung einer Prüfungsgebühr für die beiden C-Trainer-Ausbildungen. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass der zeitliche und personelle Aufwand für die Prüfungen mit einem erhöhten finanziellen Aufwand einhergeht, der mit den Lehrgangsgebühren nicht abgedeckt ist, so dass ab 2011 eine Prüfungsgebühr fällig wird.

Alle Lehrgangstermine 2011 sind jetzt auf www.hfv.de unter der Rubrik „Ausbildung“ / „Anmeldung Ausbildung“ abrufbar und eine Anmeldung ist möglich.



IONION

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

In typisch griechischem Ambiente bieten wir Ihnen eine Fülle kulinarischer Genüsse nach alter Tradition. Einem romantischen Abend zu zweit, dem gemütlichen Treffen mit guten Freunden, einer Familienfeier oder einem Geschäftsessen geben wir mit unserem Lokal (110 Plätze) den angemessenen Rahmen.

Kleine und große Familienfeiern Vereinstreffen und Geschäftsbesprechungen Geburtstagsfeiern und Weihnachtsfeiern richten wir gerne für Sie aus.

Außerdem stimmt hier einfach das Ambiente.

IONION Steak & Fisch vom LAVA-Grill Restaurant

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 11.30 - 14.30 Uhr
17.30 - 23.30 Uhr

Sa. und So. 11.30 - 23.30 Uhr

Telefon: (040) 68 91 91 11
Schiffbeker Weg 316-318
22043 Hamburg

Parkplätze in der Tiefgarage



+++Shorties +++Shorties +++Shorties +++Shorties

HAMBURGER HALLENMEISTERSCHAFTEN DER HERREN 2011 um den SPORT MARKETING HAMBURG CUP

Der Hamburger Fußball-Verband und die Sport Peterson Event GmbH veranstalten als Partner die HAMBURGER HALLENMEISTERSCHAFTEN 2011 um den SPORT-MARKETING HAMBURG CUP. Der Termin ist Dienstag, der 28. Dezember 2010. Veranstaltungsort ist die Sporthalle Hamburg (Alsterdorf).

Der Sieger des Turniers qualifiziert sich als Teilnehmer für das 25. Internationale Hallenfußball-Turnier um den SCHWEINSKE CUP 2011, in der Sporthalle Hamburg (Alsterdorf) am 29. und 30. Dezember 2010.

Teilnahmeberechtigt für die HAMBURGER HALLENMEISTERSCHAFT sind die 8 bestplatzierten Mannschaften der Oberliga Hamburg nach dem 17. Spieltag am 21.11.2010.

Meldeschluss ist der 12.11.2010. Bei eventuellen Nichtmeldungen von teilnahmeberechtigten Mannschaften, werden die jeweils nächstplatzierten Mannschaften aus der Oberliga Hamburg Berücksichtigung finden.

Die Gruppenauslosung wird am 29.11.2010 beim Hamburger Fußball-Ver-

band durchgeführt.

Jochen Meinke 80 Jahre

Seinen 80. Geburtstag feierte Jochen Meinke am 23. Oktober. Der Jubilar kann mit Stolz zurückblicken auf seine fußballerischen Erfolge als Spieler für den Hamburger SV, als Jugendleiter des HSV und als langjähriger Mitarbeiter im Spielausschuss des Hamburger Fußball-Verbandes. Unvergessen bleiben uns alle die Meisterschaft 1960 mit Meinke als Kapitän und der DFB-Pokalsieg 1963 mit dem HSV.



Ein fröhlicher Jubilar: Ex HSV-Kapitän Jochen Meinke.

Erste Hilfe-Ausbildung (8 Doppelstunden)

Veranstaltungsnummer 10-Z-01058 - Termin: 06.11.2010 (9Uhr) bis 07.11.2010 (ca. 16.30Uhr) - Voraussetzungen Mindestalter 16 Jahre.

Zielgruppe: Für Lizenzanwärter und nicht lizenzierte Betreuer und Trainer/Innen
Veranstaltungsort HFV - Schulungs- und Ausbildungszentrum, Jenfelder Allee 70 A - C, 22043 Hamburg

Anmeldung:
www.hfv.de / Ausbildung / Anmeldung Ausbildung
Ansprechpartner Björn Müller, Email: b.mueller@hfv.de

ler@hfv.de, Telefon: 040-67587022

Gebühren: 20,00,- Euro.

Vereinsberatung am 10.11.2010 beim SC Alstertal-Langenhorn

Der Verbands-Jugendausschuss des Hamburger Fußball-Verbandes berät die Vereine der Schiedsrichterbezirke "Untere lbe, Alster und Pinneberg" am 10.11.2010 im Vereinsheim des SC Alstertal-Langenhorn. Selbstverständlich sind Vertreter aller Vereine, auch aus anderen Bezirken, herzlich eingeladen. Die Tagesordnung erhalten Sie unter www.hfv.de. Für weitere Informationen steht zur Verfügung: Jussi Romppanen, 040/ 675 870 27, E-Mail: j.romppanen@hfv.de

Hallen training wie die Profis mit dem DFB-Mobil!!!

Ab sofort könnt ihr eine exemplarische Trainingseinheit von DFB-Trainern sowohl am Sportplatz als auch in der Halle erhalten. Kostenlos.

Einfach beim HFV anrufen oder das Anmeldeformular ausgefüllt zusenden und los geht's!

Das Anmeldeformular gibt es auf www.hfv.de. Rückfragen an Jussi Romppanen: j.romppanen@hfv.de - Tel.: 040 - 675 870 27 - Fax: 040 - 675 870 87

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

(verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV), Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Tel. 040/ 675 870 - 0, Fax: 040/ 675 870 - 90, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Hamburger Fußball-Verband e.V.,

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),

Tel. 0171 764 40 94; Fax: 040/ 675 870 89; E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofons

